eLearning Integration an deutschen Hochschulen – Lessons learned

Dr. Sabine Rathmayer

Datenlotsen Informationssysteme GmbH

Warum eLearning Integration?

- Erstes Förderprogramm Neue Medien in der Bildung (NMB) 2000-2004: mehr als 100 eLearning (Verbund-)Projekte zur **Entwicklung und Verbesserung des Einsatzes digitaler Medien in der Hochschullehre.**
- Ergebnis jedoch: „… Organisationsprozesse in den Hochschulen selbst oder in Form hochschulübergreifender Instanzen **nicht in ausreichendem Maße angestoßen** worden waren….“
- 2. Phase (2005-2008): „… Hauptaugenmerk auf die Weiterentwicklung der organisationalen Voraussetzungen ….. eine vertikale Eingliederung in die Hochschulen in Form integrativer Konzepte der IT- und eLearning-Infrastrukturen sowie modellhafter Implementierungen von eLearning Strategien (**Organisations- und Personalentwicklung, Qualifizierungs- und Anreizmodelle**)….“

… von Projekten zu (nachhaltigen) Strukturen

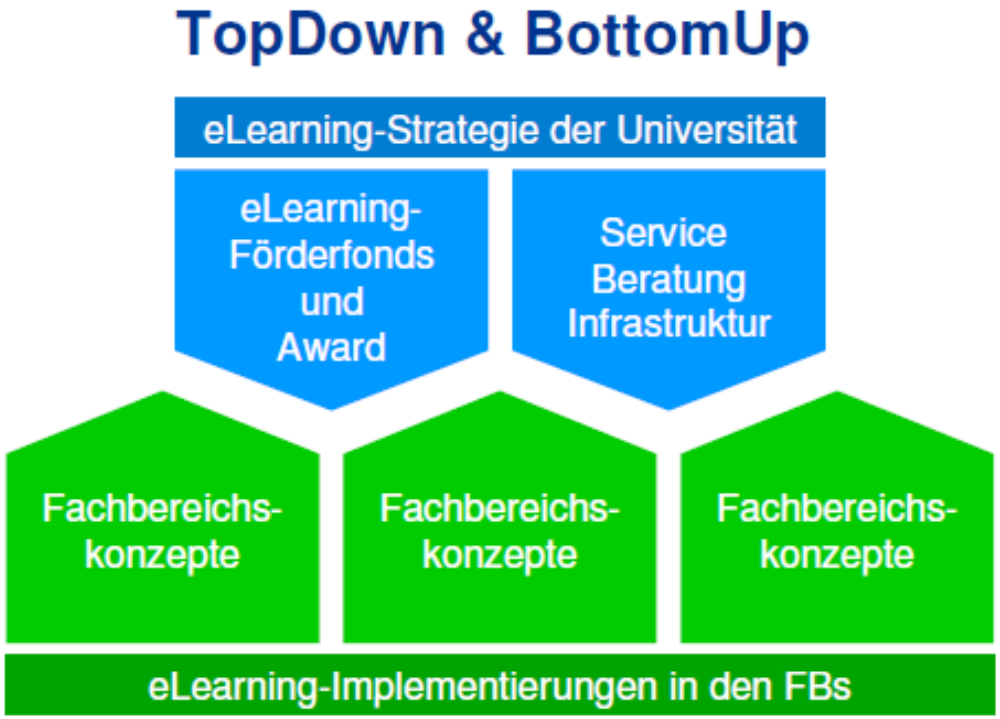
elecTUM – integriertes eLearning an der Technischen Universität München

- Umsetzung eines **umfassenden eLearning-Konzepts** an der TUM
- Betrieb und Support einer **zentralen TUM-Lernplattform**
- **Nachhaltige Verankerung** von eLearning an der TUM
- **Integration** in IT-Infrastruktur der TUM

- http://www.tum.de/electum

Projekt Megadigitale – Universität Frankfurt

- eLearning als Möglichkeit zur Verbesserung der Lehre
- viele Ansätze, viele Lösungen unter einem Dach
- Vernetzung, Community und Kooperation
- http://www.megadigitale.uni-frankfurt.de



Projekt Locomotion – Universität Paderborn

- Untersützungsumgebung für Modul- und Prüfungsverwaltung sowie Wissensorganisation
- Bereiche Kompetenz-, Organistaions- und Infrastrukturentwicklung
- http://locomotion.uni-paderborn.de/

Koordinierungsgruppe Schnittstellen und Standards

- Erfahrungsaustausch der Beteiligten über **Problematik, Konzepte, Möglichkeiten und Erfahrungen der technischen eLearning-Integration** sowie eine Diskussion von Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Der Workshop wendet sich ausdrücklich nicht nur an die geförderten Projekte sondern an **alle die an dieser Thematik interessiert sind**.

Campus Source und Campus Source Engine

- Die CampusSource Engine (CSE) ist eine Lösung zur **Kopplung von IT-Systemen** an Bildungseinrichtungen.
- Als Middleware ermöglicht sie eine prozessorientierte, lose Kopplung der beteiligten IT-Systeme, gewährleistet eine robuste Kommunikation und nutzt aktuelle Schnittstellen-Technologien (z.B. WebServices).
- Die CSE unterstützt damit den Aufbau von serviceorientierten Architekturen (SOA) in einer heterogenen IT-Landschaft.

Fazit aus den BMBF Projekten

- Erfolg nur durch eLearning Integration in der Breite
  - Organisatorische Verankerung
  - eLearning Qualifizierung
  - Technische Integration

… und Perspektiven für die Zukunft

- Campus Management als zentrale Aufgabe der Hochschule
- Integration weiterer Dienste zu einer globalen IT Infrastruktur

Integration mit Hilfe von Service-Orientierung

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Die in dieser Präsentation dokumentierten Gedanken und Vorschläge sind geistiges Eigentum der Datenlotsen Informationssysteme GmbH und unterliegen den geltenden Urhebergesetzen.

Die unautorisierte Nutzung, die ganze oder teilweise Vervielfältigung sowie die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.